

■ Medieninformation

Schwerin, den 28. November 2025

Schlager Radio künftig in ganz Mecklenburg-Vorpommern zu hören

radio B2 GmbH erhält landesweite Zulassung
und zehn UKW-Übertragungskapazitäten

Das Programm **Schlager Radio**, veranstaltet von der in Berlin ansässigen **radio B2 GmbH**, darf künftig in ganz Mecklenburg-Vorpommern verbreitet werden.

Der Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern, das Entscheidungsgremium der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, hat auf seiner Sitzung am 26. November 2025 beschlossen, dass der **radio B2 GmbH** insgesamt zehn terrestrische UKW-Übertragungskapazitäten, jeweils für die Dauer von zehn Jahren, zur Veranstaltung und Verbreitung des Hörfunkvollprogramms **Schlager Radio** zugewiesen werden.

Dabei handelt es sich mit Wirkung ab dem 01.02.2026 um die UKW-Übertragungskapazitäten

**98,3 MHz/0,2 kW (Standort Waren) und
105,8 MHz/100 kW (Standort Hamberge)**

und mit Wirkung ab dem 01.04.2026 um die UKW-Übertragungskapazitäten

**88,7 MHz/1,0 kW (Standort Wismar),
93,8 MHz/3,0 kW (Standort Röbel),
100,8 MHz/130,0 kW (Standort Rostock-Toitenwinkel),
101,3 MHz/100,0 kW (Standort Schwerin),
103,8 MHz/100,0 kW (Standort Helpterberg),
105,1 MHz/50,0 kW (Standort Bergen/Garz),
105,4 MHz/10,0 kW (Standort Heringsdorf),
107,7 MHz/1,3 kW (Standort Güstrow).**

Die auf den Bescheiden der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern vom 08.12.2017 und vom 31.01.2019 basierende bisherige Zulassung der radio B2 GmbH zur Veranstaltung und Verbreitung eines 24-stündigen kommerziellen lokalen/regionalen Hörfunkprogramms (Vollprogramm) in den Stadtgebieten Schwerin, Rostock, Wismar, Greifswald und Stralsund sowie in der Region Fischland-Darß-Zingst und südliche Boddenküste wurde mit Wirkung ab dem 01.02.2026 um die Regionen Waren und Grevesmühlen erweitert und mit Wirkung ab dem 01.04.2026 in eine landesweite Zulassung umgewandelt.

Das Programm **Schlager Radio** richtet sich gezielt an Hörende zwischen 35 und 65 Jahren und spielt vor allem deutschsprachige Hits aus dem Zeitraum der 1970er Jahre bis heute. Gesendet werden außerdem regionale Informationen aus und über Mecklenburg-Vorpommern in unterschiedlichen journalistischen Formaten, zum Beispiel in Nachrichten, Interviews, Moderationen und Reportagen.

■ Medieninformation

Hintergrund

Am 26. September 2025 hatte die [Medienanstalt MV](#) die zehn UKW-Übertragungskapazitäten ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung bewarb sich nur die radio B2 GmbH. Zuvor hatte die Medienanstalt MV – auf Antrag der 80s80s Audio GmbH & Co. KG (frühere Firmierung: Antenne Mecklenburg-Vorpommern GmbH & Co. KG) – diese zehn UKW-Übertragungskapazitäten sowie die Zulassung der 80s80s Audio GmbH & Co. KG für ihr landesweites Programm 80s80s Radio MV mit Wirkung ab dem 01.02.2026 bzw. 01.04.2026 widerrufen.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt MV